

**HESSISCHER LANDTAG**

05.11.2009

*Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen***Änderungsantrag****der Fraktion DIE LINKE****zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2010 (Haushaltsgesetz 2010)****Drucksache 18/1013**Einzelplan **09** **Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Umwelt und Verbraucherschutz
Buchungskreis: 2895Förderproduktnummer 7
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Förderung des Verbraucherschutzes

	von	Veränderung um	auf
<u>Leistungsplan:</u>			
	Beträge in 1.000 EUR		

Gesamtkosten	1.500,0	+1.500,0	3.000,0
Produktabgeltung	1.500,0	+1.500,0	3.000,0

Sonstige Veränderungen:

Die Liquidität ist im Ansatz um 1,5 Mio. Euro für 2010 zu erhöhen.

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.**Begründung des Änderungsantrags:**

Dem Verbraucherschutz kommt in deregulierten Zeiten wie diesen eine immer wichtigere Bedeutung zu. Immer mehr Menschen haben Probleme bei der Auswahl und dem Wechsel von Telefon-, Strom- oder Gasanbietern, bei Internet- und Bankgeschäften aber auch dem täglichen Einkauf von z.B. gentechnikfreien Nahrungsmitteln.

Für die Beratungstätigkeiten der Verbraucherschutzzentralen sind 50 Cent pro EinwohnerIn anzustreben, was für Hessen ungefähr einer Mittelverdoppelung bedeutet. Zudem sind Einzelprojekte wieder im Umfang von 500.000 Euro zu fördern.

Wiesbaden, 4.11.2009

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende
Willi van Ooyen